Online: NBauO 2027



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	**Online: NBauO 2027** - Was sich für die Bauaufsicht ändert
ID	0002871
Termin	20.01.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	20.01.2027 - 10:00 Uhr
Kategorie	Bauordnungsrecht

Kurzbeschreibung

Die Niedersächsische Bauordnung steht erneut vor umfangreichen Änderungen. Gleich zwei Gesetzgebungsvorhaben sollen das Bauordnungsrecht modernisieren, Genehmigungsverfahren beschleunigen und bürokratische Anforderungen reduzieren. Während sich die erste Novelle bereits im parlamentarischen Verfahren befindet, liegt für die zweite, deutlich umfassendere Novelle ein weiterer Gesetzentwurf vor.
Die geplanten Änderungen betreffen nicht nur einzelne materielle Anforderungen, sondern greifen unmittelbar in die Arbeitsabläufe und Entscheidungsprozesse der Bauaufsichtsbehörden ein. Erweiterte Genehmigungsfreistellungen, die Ausweitung der Genehmigungsfiktion und neue Spielräume bei bauordnungsrechtlichen Abweichungen stellen die Verwaltungspraxis vor neue Herausforderungen.
Welche Vorschriften ändern sich? Welche Prüfungsmaßstäbe gelten künftig? Wo entstehen neue Entscheidungsspielräume und welche rechtlichen Risiken müssen die Bauaufsichtsbehörden beachten?

Das Seminar stellt die wesentlichen Änderungen beider Novellen vor, erläutert ihre rechtlichen Zusammenhänge und zeigt anhand ausgewählter Praxisfälle, welche Konsequenzen sich für die tägliche Arbeit der Bauaufsichtsbehörden ergeben. Besonderes Augenmerk gilt der rechtssicheren Anwendung der neuen Regelungen und der Anpassung bestehender Verwaltungsabläufe.

Seminarinhalt

1. NBauO 2026/2027 – Zwei Novellen im Überblick
Ziele, Gesetzgebungsverfahren und Föderale Modernisierungsagenda
Sonderregelungen für Vorhaben der Landes- und Bündnisverteidigung sowie Änderungen im Denkmalschutzrecht
Inkrafttreten, Übergangsrecht und laufende Verfahren
2. Änderungen des materiellen Bauordnungsrechts
Gebäudeklassen, Sonderbauten und neue Schwellenwerte
Grenzabstände, Wärmepumpen und Windenergieanlagen
Wohnungsbau, Barrierefreiheit und rollstuhlgerechte Wohnungen
Bauprodukte und bautechnische Nachweise
3. Genehmigungsfreie Vorhaben und Mitteilungsverfahren
Erweiterung der Verfahrens- und Genehmigungsfreiheit
Neuregelung des § 62 NBauO: Anwendungsbereich und Voraussetzungen
Verantwortlichkeiten von Bauherrschaft, Entwurfsverfassenden und Bauaufsicht
Handlungsmöglichkeiten der Bauaufsichtsbehörden bei problematischen Vorhaben
4. Genehmigungsfiktion und Verfahrensbeschleunigung
Erweiterter Anwendungsbereich des § 70 a NBauO
Fristbeginn, Fristverlängerung und Behördenbeteiligung
Rechtsfolgen einer fingierten Baugenehmigung
Verfahrensfehler, Entscheidungsdruck und rechtssichere Fristenkontrolle
5. Abweichungen nach § 66 NBauO – Abschied von der Atypik?
Neue Voraussetzungen und Entscheidungsspielräume
Ermessen, öffentliche Belange und Nachbarschutz
Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften und Beteiligung der Gemeinde
Rechtssichere Begründung bauaufsichtlicher Entscheidungen
6. Weitere Neuerungen und praktische Umsetzung
Neue Kommunikationswege und Verfahrensabläufe
Änderungen bei Bauvorlagen, Beteiligung und bautechnischen Nachweisen
Ausgewählte Fallgestaltungen, Auslegungsfragen und typische Fehlerquellen
Auswirkungen auf die Organisation und Sachbearbeitung in den Bauaufsichtsbehörden
Hinweis: Die Seminarinhalte werden an den zum Veranstaltungstermin aktuellen Stand der Gesetzgebung angepasst. Noch nicht verabschiedete Regelungen werden ausdrücklich als Entwurfsrecht behandelt.

Preis

425,00 Euro *(USt. befreit)* Bedienstete der öffentlichen Verwaltung

590,00 Euro *(USt. befreit)* Andere

250,00 Euro *(USt. befreit)* Auszubildende